

DoloPosterine® N Zäpfchen

6,0 mg / Zäpfchen

6,0 mg / Zäpfchen mit Mulleinlage (Haemotamp)

Wirkstoff: Cinchocainhydrochlorid



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

1. Was sind DoloPosterine N Zäpfchen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen beachten?
3. Wie sind DoloPosterine N Zäpfchen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind DoloPosterine N Zäpfchen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1 WAS SIND DOLOPOSTERINE N ZÄPFCHEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

DoloPosterine N Zäpfchen enthalten ein lokal wirksames Schmerzmittel (Lokalanästhetikum).

DoloPosterine N Zäpfchen werden angewendet

- zur symptomatischen Linderung von akuten Schmerzen im Analbereich.

2 WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON DOLOPOSTERINE N ZÄPFCHEN BEACHTEN?

DoloPosterine N Zäpfchen dürfen nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Cinchocainhydrochlorid oder einen der sonstigen Bestandteile von DoloPosterine N Zäpfchen sind,
- von Kindern unter 12 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen ist erforderlich

Bei Pilzbefall ist die zusätzliche Anwendung eines lokal wirksamen Mittels gegen Pilzinfektionen erforderlich.

Kinder

DoloPosterine N Zäpfchen dürfen nicht von Kindern unter 12 Jahren angewendet werden, da für diese Patientengruppe keine ausreichenden klinischen Daten vorliegen.

Bei Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine hinreichenden Daten über die Sicherheit einer Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen bei schwangeren Frauen vor. Daher sollten Sie DoloPosterine N Zäpfchen während der Schwangerschaft nur nach strenger ärztlicher Anweisung anwenden.

Es ist nicht bekannt, ob Cinchocain, der Wirkstoff von DoloPosterine N, in die Muttermilch übergeht. Daher sollten Sie DoloPosterine N Zäpfchen während der Stillzeit nur nach strenger ärztlicher Anweisung anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine Auswirkungen auf die Fähigkeit zum Fahren eines Kraftfahrzeuges und/oder zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von DoloPosterine N Zäpfchen

Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

Propylenglycol kann Hautirritationen verursachen.

3 WIE SIND DOLOPOSTERINE N ZÄPFCHEN ANZUWENDEN?

Wenden Sie DoloPosterine N Zäpfchen immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

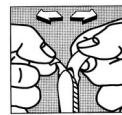
DoloPosterine N Zäpfchen sollen nicht häufiger als 2-mal täglich angewendet werden.

Art der Anwendung

Anwendung des Zäpfchens

Die Zäpfchen werden morgens und abends, möglichst nach der Stuhlentleerung, tief in den After eingeführt.

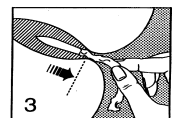
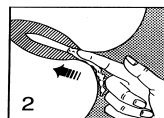
Entnahme des DoloPosterine N Zäpfchens:



Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.

Entnahme und Anwendung des DoloPosterine N Zäpfchens mit Mulleinlage (Haemotamp):

Zur Anwendung des Zäpfchens mit Mulleinlage ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt (Abb. 1). Dann wird das Zäpfchen mit der Spitze voran in den After eingeführt (Abb. 2). Mit Hilfe des Mullstreifens kann der korrekte Sitz des Zäpfchens kontrolliert und durch Zurückziehen des Zäpfchens an den Schließmuskel auch korrigiert werden (Abb. 3).



Für den Behandlungserfolg ist es wichtig, dass der Haemotamp mehrere Stunden im After verbleibt. Während dieser Zeit schmilzt die Zäpfchengrundlage und gibt den Wirkstoff an den Ort der Erkrankung frei. Durch die Benetzung des saugfähigen Mulls ist eine Verteilung des Wirkstoffs auch im Analkanal gewährleistet. Die Mulleinlage sollte nach ca. 6 Stunden bzw. vor der nächsten Stuhlentleerung entfernt werden.

Hinweis:

Da es bei der Anwendung von Cremes, Salben und Zäpfchen im Afterbereich zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen kann, empfiehlt sich als Wäscheschutz eine Analvorlage.



Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung wird vom Arzt festgelegt. Die Behandlungsdauer sollte 1 Woche nicht überschreiten, um einer Verschleierung weitergehender Prozesse vorzubeugen.

Beim erneuten Auftreten akuter schmerzhafter Beschwerden können DoloPosterine N Zäpfchen nach Absprache mit dem Arzt auch in einer weiteren Behandlungsphase zur Anwendung kommen.

Wenn Sie eine größere Menge von DoloPosterine N Zäpfchen angewendet haben als Sie sollten

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen sind keine Überdosierungen bekannt.

Werden DoloPosterine N Zäpfchen, z. B. von Kindern, eingenommen, so sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Bauchschmerzen und Übelkeit auftreten. Erst bei Einnahme sehr großer Mengen an Cinchocainhydrochlorid können darüber hinaus Bewusstseinsstrübung, Schock, Krämpfe und Atemnot auftreten. Bitte informieren Sie in jedem Fall einen Arzt.

Sofern Sie DoloPosterine N Zäpfchen einmal oder mehrere Male versehentlich häufiger angewendet haben als vorgesehen, sind keine verstärkten Nebenwirkungen zu erwarten. Vermindern Sie in diesem Fall die Anwendung auf die vorgesehene Dosierung und halten Sie im Übrigen den Behandlungsplan ein.

Wenn Sie die Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen vergessen haben

Wenn Sie die Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen einmal vergessen haben, so wenden Sie beim nächsten Mal dennoch nur die vorgesehene Dosis an.

4 WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können DoloPosterine N Zäpfchen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von	10
Häufig:	1 bis 10 Behandler von	100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandler von	1000
Selten:	1 bis 10 Behandler von	10 000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von	10 000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.	

Erkrankungen der Haut- und des Unterhautzellgewebes

- *Häufig* wurden lokale Überempfindlichkeitsreaktionen im Afterbereich mit Jucken und leichtem Brennen beobachtet.
- *Selten* traten Kontaktekzeme (Rötung, Bläschenbildung) auf.

Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort

- *Sehr selten* wurde ein systemisches Kontaktekzem (Rötung, Bläschenbildung mit diffuser Lokalisation) beschrieben.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5 WIE SIND DOLOPOSTERINE N ZÄPFCHEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel/dem Alubeutel/der Zäpfchenfolie nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Unter Lichtschutz aufbewahren! Nicht über 25 °C lagern.

6 WEITERE INFORMATIONEN

Was DoloPosterine N Zäpfchen enthalten:

Der Wirkstoff ist Cinchocainhydrochlorid.

1 Zäpfchen enthält 6,0 mg Cinchocainhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Butylhydroxytoluol (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Parfümöl Kamille PH-Y, Glycerolmonostearat 40-55, Hartfett, Palmitoylascorbinsäure (Ph. Eur.), Propylenglycol, mittelkettige Triglyceride.

Wie DoloPosterine N Zäpfchen aussehen und Inhalt der Packung

DoloPosterine N Zäpfchen sind weiße Zäpfchen.

DoloPosterine N Zäpfchen sind in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

DoloPosterine N Zäpfchen:

10 Zäpfchen

20 Zäpfchen

DoloPosterine N Zäpfchen *mit Mulleinlage (Haemotamp)*:

10 Zäpfchen mit Mulleinlage (Haemotamp)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2, 12277 Berlin

Tel.: 0 30 / 7 20 82-0, Telefax: 0 30 / 7 20 82-200

E-Mail: info@kade.de, www.kade.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Mai 2011